Allgemeine Angelegenheiten 1897. II.

Heft II konnte ziemlich pünktlich abgeschlossen werden und enthält wichtige Arbeiten über palaearktische Käfer von Reitter, über indische Rüsselkäfer von Faust, über ostafrikanische Coccinelliden von Weise und über exotische Cetoniden von mir. Dafs das Studium europäischer Käfer noch immer von Erfolg gekrönt wird, beweist der Aufsatz über Ceuthorrhynchiden von Oberst Schultze.

Hr. Wasmann hat verschiedene interessante Arbeiten über Myrmecophilen eingesendet, denen zwei Tafeln beigegeben wurden.

Von activen Mitgliedern hat die Gesellschaft in der letzten Zeit keinen verloren, dagegen den Tod einiger früherer Mitglieder zu beklagen, so den des Hrn. Aug. Morawitz, der im September in Blankenburg, und den des General v. Kraatz-Koschlaw, der am 12. September in Friedenau bei Berlin verstarb; Hr. Joh. Schaschl verschied am 26. Sept. in Unterbergen bei Ferlach. Alle drei waren in den letzten Jahren nicht mehr entomologisch thätig.

Rev. Andrew Matthews, der Verfasser der Trichopterygia, ist 80 Jahre alt verstorben; der Nestor der deutschen Lepidopterologen, Pastor em. Gust. Standfuß, starb in Deutsch-Lissa im 82. Jahre.

Seit dem Erscheinen des letzten Heftes sind beigetreten:

Herr v. Bodemeyer in Weimar, Carl Alexander Allee 7.

- Dr. med. Friedr. Cuntz in Wiesbaden, kl. Bergstr. 9.

- Ernst Klaeger in Berlin, Wilhelmstr. 35 (Buchhandlg. von Julius Bohne).

- Dr. Schröder in Kiel, Krooper Weg 61.

- G. Thier, Gutsbesitzer auf Grevinghof bei Beelen (Kreis Warendorf in Westphalen).

Seinen Austritt aus der Gesellschaft erklärte:

Herr Karl Sadleder in Linz a/Donau.

Ihren Wohnsitz veränderten:

Herr Geilenkeuser, jetzt Rector in Elberfeld.

- v. Haupt, Oberstlieutenant z. D., jetzt in Meissen, Burgstr. 6.

- Jänichen in Berlin, jetzt Swinemünderstr. 103.

- Dr. H. Kraufs, jetzt Operateur in Marburg a/Drau, Steiermark, Josephstr. 3.

- H. Kraufs in Nürnberg, jetzt Schönhoverstr. 6, I.

- Moritz in Berlin, jetzt Schliemannstr. 36.

- A. Weifs in Frankfurt a/M., jetzt Westliche Meriansstr. 53.

Herr Kanzleirath Grunack wird wieder als Mitglied der Gesellschaft geführt. (Siehe die folgende Erklärung.) Dr. G. Kraatz.

Erklärung.

Nachdem die Versammlung in der Sitzung der deutschen entomologischen Gesellschaft am 23. November 1896 sich fast einstimmig dahin ausgesprochen hatte (sämmliche Vorstandsmitglieder waren anwesend), daß ein fernerer geselliger Verkehr mit Hrn. Kanzleirath Grunack wegen seines Verhaltens unmöglich sei, und derselbe es für sein Recht erklärt hatte, für seinen Ausschluss mitzustimmen, weil „man seinen Wünschen zuvorgekommen sei“ (das Vorstandsmitglied Hr. Dr. Horn hatte erklärt, er werde sofort austreten, wenn Hr. Gr. nicht ausgeschlossen werde), hat Hr. Gr., als sein Beitrag pro 1897 nicht angenommen wurde, auf Anrathen seines Rechtsbeistandes eine Klage gegen die Gesellschaft angestrengt, daß er noch als ihr Mitglied zu betrachten sei, weil er nicht in einer General-Versammlung ausgeschlossen wurde etc. Für die Einberufung einer solchen hatte nach den obigen Erklärungen des Hrn. Gr. für die Gesellschaft kein Grund vorgelegen.

Als nun Hr. Grunack einen Klageantrag gegen dieselbe einreichte, wurde hauptsächlich wegen des begangenen Formfehlers gegen dieselbe erkannt, obwohl die Zeugenaussagen wesentlich zu ihren Gunsten gelautet hatten; sie hat keine Lust, mit Hrn. Grunack weiter zu processiren, und überläßt es „dem Kaiserlichen Rath“¹⁾, sich fernerhin von Rechts wegen Mitglied einer Gesellschaft zu nennen, die in einer zahlreich besuchten Sitzung fast einstimmig erklärt hat, nicht mehr gesellig mit ihm verkehren zu können. Die Gesellschaft sieht sich zu dieser Auseinandersetzung genöthigt, nachdem Hr. Gr. die Leser der Insektenbörse²⁾ benachrichtigt hatte, daß „G. Kraatz und Genossen“ vom Königl. Landgericht I zu Berlin nach dem Klageantrag verurtheilt seien. Es ist der lebhafteste Wunsch der Unterzeichneten, dass recht viele „Interessenten“ die Processacten genau einsehen und sich ihr Urtheil über Hrn. Gr. bilden mögen.

Der Vorstand der deutschen entomologischen Gesellschaft.

Dr. G. Kraatz. J. Weise. J. Schilsky. Dr. W. Horn.

O. Schwarz. B. Lichtwardt.

¹⁾ welchen Titel sich Hr. Grunack in der Insektenbörse beizulegen beliebt.

²⁾ In einem Avis in der Nov.-No. 45 des Jahrg. 1897.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Deutsche Entomologische Zeitschrift \(Berliner Entomologische Zeitschrift und Deutsche Entomologische Zeitschrift in Vereinigung\)](#)

Jahr/Year: 1897

Band/Volume: [1897](#)

Autor(en)/Author(s): Kraatz Gustav

Artikel/Article: [Allgemeine Angelegenheiten 1897. II. 7-8](#)